

Gerd Rudel

Die Entwicklung der marxistischen Staatstheorie in der Bundesrepublik

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	8
I. Materialistische Theoriebildungsprozesse als Gegenstand wissenschaftssoziologischer Rekonstruktion	10
II. Restriktive gesellschaftliche Rahmenbedingungen materialistischer Theoriebildung in der Ära Adenauer	15
1. Das westdeutsche "Wirtschaftswunder" nach dem Zweiten Weltkrieg	15
2. Der Antikommunismus als zentrale Ideologie im Nachkriegsdeutschland	17
3. Die Arbeiterbewegung und die Restauration des Kapitalismus in der BRD	19
a. Die Folgen des Faschismus für die Entwicklung der Arbeiterbewegung	19
b. Die SPD auf dem Weg nach Godesberg	20
c. Kommunistische Politik bis zum KPD-Verbot	21
4. Universität und Marxismus in den fünfziger Jahren	23
III. Ansätze materialistischer Theoriebildung in der Ära Adenauer	23
1. SPD und Marxismus in der Nachkriegszeit	29
2. Verfassungsinterpretation und Gesellschaftskritik bei Wolfgang Abendroth	35
3. Die "Kritische Theorie" der "Frankfurter Schule"	38
4. Jürgen Habermas' sozialphilosophische Analyse der bürgerlichen Öffentlichkeit	43
5. Der marxistische Einzelgänger Leo Kofler	46
IV. Die gesellschaftsstrukturellen Rahmenbedingungen der Renaissance materialistischer Theoriebildung in der antiautoritären Studentenbewegung	51
1. Vom "Wirtschaftswunder" zur Rezession von 1966/67	52
2. Die ideologische Krise des CDU-Staates	54
3. Der Einfluß der Befreiungsbewegung in der Dritten Welt	56

	Seite	
4.	Die antiautoritäre Studentenbewegung als Milieu materialistischer Theoriebildung	58
a.	Technokratische Hochschulreform und studentische Protestbewegung	59
b.	Die sozialpsychologischen Voraussetzungen der studentischen Protestbewegung	60
V.	Die antiautoritäre Studentenbewegung und der bürgerliche Staat	62
1.	Gesellschaftskritische Analysen in der Tradition Abendroths	63
2.	Die Parlamentarismuskritik von Johannes Agnoli	65
3.	"Autoritärer Staat" und "Faschismus"	69
a.	Theoretische Grundlagen: die Analysen von Max Horkheimer und Herbert Marcuse	69
b.	Die "Theorie des autoritären Staates"	73
4.	Studentenbewegung und Marxismus	76
VI.	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen materialistischer Theoriebildung in den siebziger Jahren	82
1.	Vom Boom zur Weltwirtschaftskrise	82
2.	Reformeuphorie und Tendenzwende	85
3.	Die Entwicklung der Linken nach dem Zerfall der studentischen Protestbewegung	89
VII.	Die marxistische Diskussion um die "Ableitung" von Form und Funktion des bürgerlichen Staates	97
1.	Gesellschaftlich-politische Ausgangspunkte und Grundprobleme der Ableitungsdiskussion	100
2.	Elmar Altvater und seine Mitarbeiter: Der ökonomische Funktionskomplex des bürgerlichen Staates	103
3.	Joachim Hirsch: Von der radikaldemokratischen Parlamentarismuskritik zur materialistischen Politik-analyse	108
4.	Das "Projekt Klassenanalyse": Vom Ableitungsmarxismus zum Eurokommunismus	113
5.	Die "Marxistische Gruppe": Staatstheorie als Legitimation eines universitären Intellektuellenzirkels	119

	Seite	
6.	Bernhard Blanke: Die Entwicklung materialistischer Staatsanalyse als kontinuierlicher Theoriebildungsprozeß	123
7.	Ergebnisse, Defizite und Spezifika der marxistischen Ableitungsdiskussion	130
8.	Entwicklungsperspektiven materialistischer Staatsanalyse in den achtziger Jahren	137
VIII.	Anmerkungen	142
IX.	Verzeichnis der Abkürzungen	155
X.	Literaturverzeichnis	156